



Das neue Autohaus Früchtl: Gut zu sehen die PV-Elemente als dunkel schattierte Bereiche in der Glasfassade

# Gute Verbindung

autohaus Früchtl – Wie ein Neubau Ökonomie & Ökologie verbindet und sich in ein bestehendes Autohaus-Ensemble organisch einfügt. Von Dieter Radl

Es gibt Menschen, die haben die Gabe, Dinge besonders gut miteinander verbinden zu können – das Private mit dem Beruflichen, Geschäftssinn mit sozialer Verantwortung, Ökonomie mit Ökologie. Vielleicht liegt bei Ludwig Früchtl der Grund dafür, dass er offensichtlich zu dieser Spezies zählt, auch darin, dass er seit 25 Jahren neben Tankstelle und Autohaus einen Karosserie- & Lackbetrieb führt, in dem die „gute Verbindung“ bekanntlich handwerkliche Kerntugend ist. Diese Gabe ist ihm in den 30 Jahren der schrittweisen Konfiguration seiner „vereinigten Hüttenwerke“, wie er selbst scherzhaft sein gewachsenes Auto-Ensemble an der B8 in Pfatter bei Regensburg nennt, zu Gute gekommen, zuletzt bei seinem Autohaus-Neubau mit Wärmepumpe und Photovoltaik-Fassade, der im November 2009 eröffnet wird.

## Perpetuum mobile

„Ein perpetuum mobile ist es zwar nicht geworden, aber viel fehlt nicht“, kommentiert Ludwig Früchtl lachend das Energiekonzept seines neuen Hauses: Eine Wasser-Wärmepumpe gewinnt aus gefördertem

Grundwasser eine Vorlauftemperatur von gut 35 Grad Celsius; die angeschlossene Fußbodenheizung liefert im Winter Wärme und kann im Sommer umgekehrt als Kühlung eingesetzt werden; die externe elektrische Energie, die für die Pumpleistung und die Komprimierung der Wasser-Wärmepumpe nötig ist, beträgt weniger als 20 Prozent der erzielten Wärmeenergie. Rund 80 Prozent der gewonnenen Heizenergie sind also ein „Geschenk der Natur“.

Und einen Teil des extern bezogenen Stroms könnte man sogar selbst ins Netz eingespeist haben: Rund 130 m<sup>2</sup> der 8 m hohen, nach Süden gerichteten Glasfassade des Neubaus sind mit Photovoltaik-Elementen ausgeführt, die zugleich als Verschattung und Stromproduzenten dienen: Sie erwirtschaften für jede ins Netz eingespeiste kWh dank EEG derzeit 43 Cent. Bei einer prognostizierten Menge von 3.600 kWh sind das immerhin gut 1.500 € pro Jahr. Wenn es für Wärmepumpe und PV-Elemente auch nicht ganz zum Perpetuum mobile reicht, so sind sie doch immerhin eine „Gute Verbindung“ (ab jetzt = **GV!**).

Vor der Entscheidung für den Einbau einer Wärmepumpe stand – im Wort-

sinne! – die Feldforschung: „Die Donaualuen hier hatten natürlich den ‚Anfangsverdacht‘ begründet, dass hier gute Voraussetzungen für eine Wasser-Wärmepumpe vorliegen müssten“, erläuterte Markus Rickerl vom Schneider Planungsbüro aus München, das das neue Früchtl-Autohaus als Generalunternehmer geplant und gebaut hat. Rickerl: „Dennoch haben wir mit Hilfe eines Wünschelrutengängers und eines Geologen Ressourcen und Brunnen-Bohrstellen genau erkunden lassen.“ Die Ergebnisse waren eindeutig: Das Grundwasser stand nur wenige Meter unter der Oberfläche an, und zwar immer und reichlich: für den Förderbrunnen wurde eine Kapazität von 13,5 m<sup>3</sup> pro Stunde ermittelt. Beste Voraussetzungen also für einen effizienten Einsatz der Wasser-Wärmepumpe und eine **GV!** von Ökonomie und Ökologie.

## Standort-Steckbrief

Trotz aller Begeisterung für die neue Technologie, sie ist für Ludwig Früchtl kein Selbstzweck: „Wir sind ja keine Energiefarmer, sondern Menschen, die sich Autos und Mobilität zur Lebensaufgabe gemacht

Fotos: Schneider Planungsbüro, Radl

haben“, betont er. Deshalb sei bei diesem Neubauprojekt für ihn und seine Familie an erster Stelle gestanden, dass die zu knapp gewordenen Kapazitäten des Standorts in Pfatter eine funktionale Erweiterung und Abrundung erhalten. Ein kurzer Standort-Steckbrief: Keimzelle des Unternehmens ist die 1980 gepachtete und 1983 gekaufte Shell-Tankstelle, die seit 1998 freie Tankstelle ist (täglich ca. 500 Tankkunden, rund 6 Mio. Liter Spritverkauf im Jahr!). 1984 wurden angrenzend eine Werkstatt und eine Lackiererei gebaut, in deren Räumlichkeiten mit dem Neubau jetzt alle Karosserie&Lack-Aktivitäten (u. a. HUK-Partnerwerkstatt) konzentriert werden. 1989 baute man als neues Gebäude ein Autohaus mit Wohnung, das seit 1991 ein Seat-Autohaus ist; 2002 wurde in Straubing ein Filialbetrieb dazugekauft. Mit dem Neubau von 2009 erhebt sich mittlerweile also das vierte Gebäude (neben Tankstelle, K&L-Zentrum, Seat-Autohaus/Wohnung) auf dem lang gestreckten Gelände entlang der B8. Hier werden nun das Lager und der Werkstatt-Service des Standorts konzentriert. Im 250 m<sup>2</sup> großen Ausstellungsbereich präsentiert man zudem Fahrzeuge der Marken Seat, Audi und VW. Für Seat haben Fröchtl den Händlervertrag, Audis und VWs werden vermittelt. Für Audi hat man seit 2007 einen Servicevertrag, für VW will man ihn demnächst bekommen.

### Dialog und annahme

Nach gut sechs Monaten Bauzeit stand der Neubau und Bauherr Fröchtl ist voll des Lobes über seiner Bauleiterin Maria Spajic und generell über die Leistung des Schneider Planungsbüros. Eine mit Maha-Bühne bestens ausgestattete Dialogannahme und sieben Arbeitsplätze in der im Boxenprinzip ausgeführten Werkstatt mit zentraler Ölversorgung sind Basis für einen optimalen Werkstattservice. Verglaste Sektionaltore lassen ungewöhnlich viel Tageslicht in die Werkstatt fallen und schaffen eine **GV!** zu den grünen Donauauen.

Sohn Peter kümmert sich als Serviceleiter mit sieben Meistern um den Werkstattbetrieb, Tochter Claudia als Verkaufsführerin um die verkäuferischen Aktivitäten, und Gattin Margit ist nicht nur die „gute Seele“ des Unternehmens, sondern sorgt in der Tankstelle zwischen 7 und 8 sowie von 17 bis 19 Uhr dafür, dass alle Stammkunden hier stets ein offenes Ohr



**1** Blick in den Ausstellungsraum, auf die Galerie und die KD-Annahme darunter **2** Die neue Dialogannahme mit MAHA-Bühne zwischen KD-Annahme (l.) und Werkstatt **3** Die tageslichthelle Werkstatt im Boxenprinzip mit verglasten Sektionaltoren **4** Die Autofamilie Fröchtl (v.r.): Ludwig Fröchtl und Gattin Margit, Tochter Claudia Fröchtl, Sohn Peter mit Enkelin Juliane, Schwiegertochter Daniela Fröchtl mit ihrem Blondschof Jonas, sowie Maria Spajic und Markus Rickerl vom Schneider Planungsbüro.

im Autohaus Fröchtl finden. Eine weitere **GV!** bildet das Glasfaserkabel, das zum Wohnhaus der Familie Peter Fröchtl führt, das im Westen des Autoclusters liegt: Hier kümmert sich Schwiegertochter Daniela um die Buchhaltung des Unternehmens.

Ach ja, die wohl wichtigste **GV!** hätten wir fast vergessen: Ganz im Osten des Autohaus-Grundstücks, umrahmt von einem ver-

### KennDaten Des betriebs

Autohaus Fröchtl, Am Lauser 1, 93192 Pfatter Seat Handel + Service, Audi Service	
<b>Neubau / erweiterung</b>	
Planung + Bauausführung: Schneider Planungsbüro, www.schneider-planungsbuero.de	
Bauzeit	April 2009 bis Oktober 2009
<b>FlächeGrößen (Nur Neubau)</b>	
Nettogeschossfläche	1052 m <sup>2</sup>
Ausstellung	250 m <sup>2</sup>
Mech. Werkstatt	360 m <sup>2</sup>
Teilelager (auf 2 Etagen)	130 m <sup>2</sup>
Dialog-Annahme	1 Maha-Prüfplatz
<b>Kosten in Euro (ohne MwSt.)</b>	
Reine Baukosten (inkl. Planung/Statik)	1.150.000
Gesamtkosten	1.800.000
<b>KeNNdat eN</b>	
Mitarbeiter gesamt (davon Azubi)	23 (2)
Werkstattdurchgänge pro Tag	14
Pkw NW Planzahl 2009	220
Pkw GW Planzahl 2009	60